

DigiProf-Project

Trainingsmaterial

3.4. Gestaltung von Peer-Assessment-Aktivitäten in VLE

DigiProf





1.Portfolios - Einführung

"Ein Portfolio ist eine zielgerichtete Sammlung von Studierendenarbeiten, die die Leistungen, Bemühungen, Fortschritte und Erfolge in einem oder mehreren Bereichen des Studierenden zeigt. Die Sammlung muss die Beteiligung der Studierenden an der Auswahl der Inhalte, die Kriterien für die Auswahl, die Kriterien für die Leistungsbeurteilung und Nachweise für die Reflexion der Studierenden beinhalten" (Paulson, Paulson,& Meyer, 1991, S. 60).



2. Wichtigste Merkmale

- Ein Portfolio muss eine Sammlung von Arbeiten sein, die von einem einzelnen Studenten erstellt wurden.
- Die Sammlungen müssen nach einem bestimmten Zweck, nicht einfach nur zufällig ausgewählt werden
- Jeder Arbeit muss ein Reflexionsbogen beigefügt werden, auf dem der Studierende den Grund für die Aufnahme dieses Werks in sein Portfolio beschreibt.



3. Gründe für die Verwendung von Portfolios zur Bewertung

Portfolios...

- Erleichtern die Bewertung komplexer Aufgaben;
- Regen die Studierenden zum Nachdenken über ihr Lernen an. Die Studierenden können darauf zugreifen, um zu verstehen, was sie gelernt haben.
- zeigen die akademische Entwicklung der Studierenden im Laufe der Zeit;
- Liefern Belege für die Leistungen des Studierenden;
- Haben das Potenzial, logisches Denken höherer Ordnung zu fördern;
- Gelegenheiten zur Zusammenarbeit zwischen Studierenden und Dozenten



3. Gründe für die Verwendung von Portfolios zur Bewertung

" Den Zweck des Portfolios zu verstehen ist ein wichtiger Faktor, der viele Facetten des Aufbaus des Portfolios beeinflusst"

Ohne einen klaren Zweck oder Ziele für das Portfolio können alle anderen Aspekte des Portfolios - wie z. B. Art, Zielgruppe und Zeitrahmen - nicht festgelegt werden.

3. Gründe für die Verwendung von Portfolios zur Bewertung (Rolheiser, Bower, & Stevahn, 2000, p. 2)

Um einen Zweck für die Portfoliobewertung festzulegen, konzentrieren Sie sich auf Ihre breiteren pädagogischen Ziele. Wenn Sie Ihre Bildungsziele erreichen wollen, sollten Sie sich zunächst die folgenden Fragen stellen:

- Warum führe ich eine Portfoliobewertung ein?
- Wird sie von einer externen Stelle vorgeschrieben oder ist sie eine persönliche Entscheidung?
- Warum möchte ich die Studierende in die Sammlung und Bewertung ihrer eigenen arbeiten?
- Wie können Portfolios mir helfen, meine persönlichen Ziele mit meinen Studierenden zu erreichen?



3. Gründe für die Verwendung von Portfolios zur Bewertung (Rolheiser, Bower, & Stevahn, 2000, p. 2)

- Ist es mein Ziel, den Prozess und das Produkt der Arbeit zu zeigen oder nur das Produkt selbst?
- Ist es mein Ziel, dass die Studierende eine Auswahl der "besten Arbeiten" für eine Zulassung zu einem bestimmten Studiengang oder für einen Bewerbungsprozess zusammentragen?
- Ist es mein Ziel, eine groß angelegte Bewertung durchzuführen oder über Fortschritte und die Lehre auf Kursebene informieren?
- Ist es mein Ziel, die Gesamtleistung der Studierenden zu bewerten oder auf bestimmte Bereiche?"

3. Gründe für die Verwendung von Portfolios zur Bewertung

Portfolios	Tests
Represent a wide range of student work in a subject area.	Usually cover a limited content area and may not be a true representation of the student's knowledge.
Allow students to be actively involved in assessment.	Are scored mechanically or by teachers, with little or no student input.
Allow for student differences.	Examine all students on the same dimensions.
Encourage partnerships among students and teachers.	Are controlled by the teacher.
Are designed with student self-assessment as a goal.	Do not include student self-assessment.
Focus on improvement, effort, and achievement.	Usually focus on achievement only.
Integrate assessment with the learning process.	Separate assessment from the learning process.



4. E-Portfolios

Elektronische oder "E-Portfolios" bestehen aus elektronisch gespeicherten Dokumenten, die eine digitale Dimension der traditionellen Portfolios darstellen. Elektronische Portfolios bieten reichhaltige Möglichkeiten des Lernens und der Bewertung, mit der zusätzlichen Dimension der Technologie.



5. E-Portfolios - Vorteile

E-Portfolios...

- lassen sich leicht mit mehreren Personen gleichzeitig teilen;
- können gleichzeitig (synchron und asynchron) abgerufen werden durch Studierende und Lehrkräfte;
- sind multimodal;
- können leicht aktualisiert werden;
- Sind leicht zu navigieren (z. B. durch Links).

4. Bewertungsberichte

Im Rahmen bewährter Praktiken oder als Anforderung der institutionellen Akkreditierung müssen die Studiengänge die Lernergebnisse der Studierenden definieren und regelmäßig bewerten, inwieweit die Studierende die Erwartungen erfüllen. Einzelne Studiengänge können unter der Leitung von ihrer Hochschule ihre eigenen Zeitpläne erstellen, um zu gewährleisten, dass alle Lernziele des Studienganges erfüllt werden.

Die für ein Programm definierten Ergebnisse werden bewertet. Bewertungsberichte sind daher von hoher Bedeutung. Sie sind in der Regel deskriptiver und analytischer Natur und basieren sowohl auf strukturierten Leitlinien als auch auf Rubriken.



5. Best practices - Beispiele

Im Rahmen bewährter Praktiken oder als Anforderung der institutionellen Akkreditierung müssen die Studiengänge die Lernergebnisse der Studierenden definieren und regelmäßig bewerten, inwieweit die Studierende die Erwartungen erfüllen. Einzelne Studiengänge können unter der Leitung ihrer Hochschule ihre eigenen Zeitpläne erstellen, um zu gewährleisten, dass alle Lernziele des Studienganges erfüllt werden.

Die für ein Programm definierten Ergebnisse werden bewertet. Bewertungsberichte sind daher von hoher Bedeutung. Sie sind in der Regel deskriptiver und analytischer Natur und basieren sowohl auf strukturierten Leitlinien als auch auf Rubriken.



5. Best practices - Beispiele

- [Assessment report template \(2022\) Depaul University, Chicago.](#)
- [Assessment report checklist](#)